



Pfarrblatt
der Pfarre
Radlbrunn



Nr. 5 - 2013

Dezember 2013

Ausgabe 78



Advent 2013

Das rechte Maß?

Wir haben Brot im Überfluss,
in unsren Häusern ist es warm,
die Sucht nach immer mehr Genuss
macht uns im Grund genommen arm.

Wasser fließt selbst durch Kanäle —
und das in guter Qualität,
dennoch dürstet manche Seele
nach sinn-voller Identität.

Immer schneller, höher, weiter,
Ellbogen werden eingesetzt,
immer steiler die Karriereleiter —
Menschlichkeit kommt oft zuletzt.

Die Arbeitsplätze werden rar,
Personalabbau erfolgt rasant.
Voll Entsetzen wird uns klar:
Immer mehr sind ausgebrannt!

Advent — im Jahr die stillste Zeit —
verplant bis über beide Ohren
in hektischer Betriebsamkeit,
die Ruhe geht zumeist verloren.

Was ist bloß mit uns geschehn?
O Gott der Liebe, wie mir scheint,
die Wege, die wir heute gehn
war'n so wohl nicht von Dir gemeint.

Doch die Liebe, die ist gütig,
durch ihre Kraft wird vieles heil,
ja, die Liebe ist langmütig,
und sie wächst, wenn man sie teilt.



Einladung zu einem „Jahr des Betens“

Liebe Schwestern und Brüder!

„Euch aber habe ich Freunde genannt“. So lautet mein Bischofsmotto. Jesus nennt uns nicht mehr Knechte, sondern Freunde.

Zur Freundschaft gehört Begegnung, und diese erfordert Zeit füreinander. Freundschaft lebt vom Austausch, vom gemeinsamen Gespräch. Die Freundschaft mit Jesus lebt aus dem Gebet. Für Teresa von Avila ist Beten nichts anderes „als Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft und gern zusammen kommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt“.

„Einfach beten“: Unter diesem Motto lade ich Sie alle zu einem „Jahr des Betens“ ein, das an das „Jahr des Glaubens“ anschließt, welches mit dem Christkönigssonntag vor einer Woche zu Ende gegangen ist. Es geht mir mit dieser Einladung nicht darum, dass noch mehr Aktivitäten

geplant und gesetzt werden. Ganz im Gegenteil: nicht mehr, sondern eher weniger tun! Nicht neue Aktion, sondern mehr Kontemplation. „Weniger ist mehr“. Es fehlt uns nicht am Tun und Unternehmen. Es mangelt uns eher an Zeit zur Stille und zum Gebet, zu Sammlung und Innerlichkeit.

Der diözesane Entwicklungsprozess bringt starke Veränderungen mit sich, die für Unsicherheit sorgen. Ich sehe die Gefahr, dass wir sehr viel Zeit und Kraft in die praktischen Fragen der Strukturerneuerung investieren, in die Entwicklung von Pfarrverbänden, Seelsorgeräumen und in die „Pfarre neu“.

Wie sichern wir uns vor Leerlauf und Überaktivität, die dann zu Erschöpfung und Enttäuschung führen? Wie bleiben wir in der Spur des Evangeliums? Wie können wir Menschen auf Jesus neugierig machen? Bei allem notwendigen Überlegen und Planen dürfen wir die

Grundfrage nicht aus dem Blick verlieren: „Herr, was ist Dein Wille? Wohin willst Du uns führen?“

Damit der Herr uns den Weg zeigen kann, den Er uns führen will, bedarf es des Hörens auf Sein Wort, des Innehaltens, des Gebets.

Wie aber beten? Gewiss, das Gebet ist eine Gnade.

Doch es ist ebenso unsere Antwort, die wir Gott geben oder verweigern können. Wir müssen es wollen und darum kämpfen. Wie schwer tun wir uns oft, Zeit für das Gebet zu finden. Und wenn wir sie uns nehmen, dann erleben wir die Not der Zerstreung. Deshalb brauchen wir Vorbilder des Gebetes. Der heilige Pfarrer von Ars bewunderte einen einfachen Bauern, den er oft vor dem Tabernakel verweilen sah. Was er hier so lange mache? Darauf die schlichte Antwort des Bauern: „Ich sehe Ihn an und Er sieht mich an.“

Am Ende dieser Einladung zum Jahr des Betens komme ich mit einer Bitte zu Ihnen allen:

Beten Sie auch für mich, damit ich nicht nur vom Gebet spreche, sondern es selber lebe.

Wagen wir, füreinander und miteinander zu beten, um in der Freundschaft Jesu zu wachsen.

Vertrauen wir auf seine Zusage: „Bittet und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen ist“.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen von Herzen

Ihr

Christoph Kardinal Schönborn



Dass wir in dieser Adventszeit auch Gelegenheit finden Stille zu erleben und auch zu beten

wünscht euch und mir selbst

Euer Pfarrer

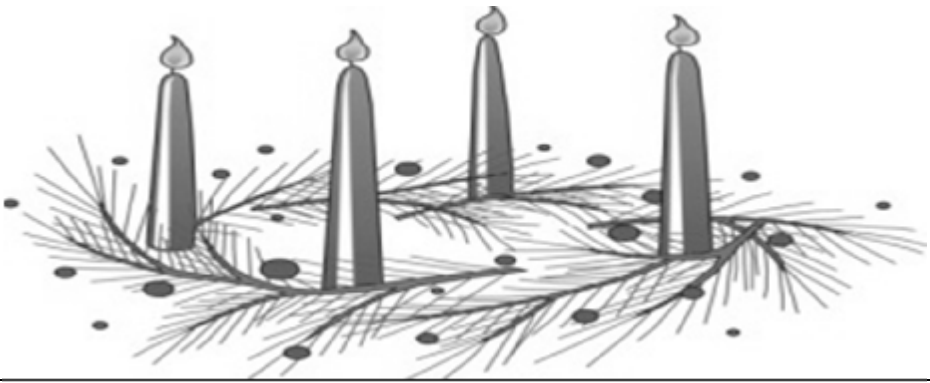

P. Edmund



Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Radlbrunn
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Dr. Edmund Tanzer,
3710 Radlbrunn 27
Tel: 02956 7006 Fax: 02956 7012
Email: aon.912317017@aon.at




Termine





UND MESSEN FÜR DIE PFARRE RADLBRUNN

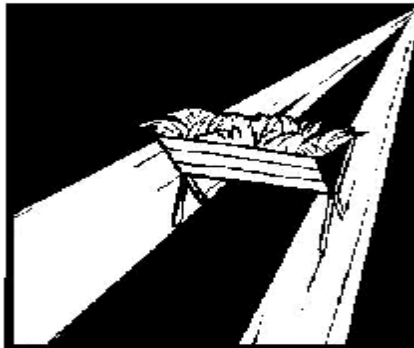

30.	November	Ab 14,00	ADVENTMARKT im Pfarrhof Radlbrunn 
30.	November	18,30	Adventkranzsegnung und Hl. Messe + <i>Gatten Walter Rauscher;</i> + <i>Karl Heichinger und Maria Renner</i>
1.	Dezember	9,30	1. ADVENT - SONNTAG Adventkranzsegnung und Hl. Messe + <i>Gatten Franz Wieland und Eltern</i> <i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 24, 29-44</i> 
1.	Dezember	Ab 10,15	Adventmarkt im Pfarrhof
1.	Dezember	15.30	Adventkonzert in der Pfarrkirche mit dem Musikverein, Kirchenchor und Jungschar

2.	Dezember	18,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe + <i>Eltern Franz und Klara Dopplinger</i>
		18.30	Adventfeierstunde der KFB
3.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Mutter Maria Brandl;</i> + <i>Barbara Prossl</i>
4.	Dezember	6,00	1. Rorate: Hl. Messe <i>Dank- und Bittmesse</i>
			
6.	Dezember	18,00	Hl. Messe mit dem Bischof Nikolaus Nikolauszug der Aktiven Jugend in den Brandlhof
7.	Dezember	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Johann und Helene Hainisch</i>
8.	Dezember	9,30	MARIA EMPFÄNGNIS (2. ADVENT - SONNTAG) Hl. Messe + <i>Eltern Herbert und Frieda Pendl und Verwandte;</i> + <i>Eltern Josef und Anna Roch und Bruder Johann</i>
			<i>Evangelium:</i> <i>Lukas 1, 26-38</i>
			
9.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Bruder Franz Brandl</i>
10.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Brandl</i>

11.	Dezember	6,00	2. Rorate: Hl. Messe + <i>zur Danksagung</i>	
13.	Dezember	14,00	Hl. Messe <i>Für die Pfarrgemeinden</i> Gemütliches Beisammensein der Senioren	
14.	Dezember	18,30	Hl. Messe + <i>Gattin und Mutter Berta Brandl und Verwandte</i>	
15.	Dezember	9,30	3. ADVENT - SONNTAG Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Theresia Pröll;</i> + <i>Eltern Rosa und Anton Linhart</i>	
			<i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 11, 2-11</i>	
16.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Anna Wimmer und Großeltern</i>	
17.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Franz und Anna Scharinger und Maria Werner</i>	
18.	Dezember	6,00	3. Rorate: Hl. Messe + <i>Rudolf und Aloisia Linhart</i>	

18.	Dezember	17,00	Herbergssuche Beginn in der Kirche
19.	Dezember	17,00	Herbergssuche Treffpunkt: Kirchenplatz
20.	Dezember	17,00	Herberssuche Treffpunkt Kirchenplatz
21.	Dezember	17,00	Herbergssuche Treffpunkt Kirchenplatz
21.	Dezember	18,30	Hl. Messe + <i>Eltern Ferdinand und Leopoldine Schmid;</i> + <i>Eltern Josef und Frieda Anhammer</i>
22.	Dezember	9,30	4. ADVENT - SONNTAG Hl. Messe + <i>Gatten und Vater Wilhelm Wunderer und Eltern;</i> + <i>Gattin und Mutter Hedwig Obenaus und Eltern Hillebrand</i>
			<i>Evangelium:</i> <i>Matthäus 1, 18-24</i>
			
22.	Dezember	17,00	Herbergssuche Treffpunkt Kirchenplatz
22.	Dezember	18,00	Bußgottesdienst
23.	Dezember	17.00	Herbergssuche Treffpunkt Kirchenplatz
23.	Dezember	18,00	Hl. Messe + <i>Eltern Ferdinand und Anna Mayer</i>
24.	Dezember	Ab 8.30	Krankenkommunion Bitte um Meldung unter 02956 7006

24.	Dezember	Ab 13.00	Weihnachtskindergarten im Pfarrsaal		
24.	Dezember	16.00	<p>Krippenandacht Die Kinder schmücken die Weihnachtskrippe</p> <p>Weihnachtsevangelium</p> <p>Friedenslicht aus Bethlehem</p> 		
24.	Dezember	21.00	Turmblasen des Musikvereins		
24.	Dezember	21,30	<p>CHRISTMETTE</p> <p>Hl. Messe + Eltern Herbert und Frieda Pendl; + Gatten und Vater Gerhard Heichinger Verstorbene der Familien Andre und Löschl</p> <table border="1" data-bbox="584 1339 1497 1397"> <tr> <td>Evangelium:</td> <td>Lukas 1, 67 – 79</td> </tr> </table> 	Evangelium:	Lukas 1, 67 – 79
Evangelium:	Lukas 1, 67 – 79				
		anschl.	<p>Punschstand der KMB Weihnachtliche Weisen des Musikvereins</p>		

24.	Dezember	9,30	<p>CHRISTTAG</p> <p>Hl. Messe + <i>Eltern Robert und Elfriede Wild und Großeltern;</i> + <i>Eltern Anton und Hermine Heichinger</i></p> <p>Evangelium:</p> <p><i>Johannes 1, 1-18</i></p>	
26.	Dezember	9,00	<p>STEFANITAG</p> <p>Hl. Messe mit dem Musikverein + <i>Musikkameraden und Kirchenmusiker</i></p>	
28.	Dezember	18,30	<p>Hl. Messe + <i>Eltern Johann und Anna Dinstl</i></p>	
29.	Dezember	9,30	<p>1. SONNTAG nach WEIHNACHTEN</p> <p>Hl. Messe + <i>Großeltern Schandl</i></p> <p>Evangelium:</p> <p><i>Matthäus 2, 13-23</i></p>	
31.	Dezember	16,00	<p>Jahresschluss:</p> <p>Hl. Messe + <i>Eltern Josef und Leopoldine Baringer</i></p>	

1.	Jänner 2014	9,30	NEUJAHR – FEST DER GOTTESMUTTER Hl. Messe <i>+ Mutter und Großmutter Leopoldine Schmid</i>				
4.	Jänner	18,30	Hl. Messe <i>+ Alois und Katharina Pristl</i>				
5.	Jänner	9,30	2. SONNTAG nach WEIHNACHTEN Hl. Messe <i>+ Karl Heichinger und Maria Renner</i> <table border="1" data-bbox="584 674 1501 840"> <tr> <td>Evangelium:</td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Johannes 1, 1-18</i></td> <td></td> </tr> </table>	Evangelium:		<i>Johannes 1, 1-18</i>	
Evangelium:							
<i>Johannes 1, 1-18</i>							
6.	Jänner	9,30	ERSCHEINUNG DES HERRN DREIKÖNIG Hl. Messe <i>+ Großeltern Wenzina und + Franziska Peyrerl; + Eltern Josef und Frieda Anhammer</i> <table border="1" data-bbox="584 1167 1501 1279"> <tr> <td>Evangelium:</td> <td><i>Matthäus 2, 1-12</i></td> </tr> </table>	Evangelium:	<i>Matthäus 2, 1-12</i>		
Evangelium:	<i>Matthäus 2, 1-12</i>						
6.	Jänner		Sternsingeraktion Die Sternsinger besuchen die Familien und bitten um Spenden für Projekte in der Dritten Welt.				
7.	Jänner	18,00	Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe <i>+ Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff</i>				
11.	Jänner	18,30	Hl. Messe <i>+ Karoline Fort</i>				
12.	Jänner	9,30	SONNTAG – TAUFTE DES HERRN Hl. Messe <i>+ Gatten und Vater Herbert Fischer; + Eltern Josef und Anna Wimmer</i> <table border="1" data-bbox="584 2056 1501 2107"> <tr> <td>Evangelium:</td> <td><i>Matthäus 3, 13-17</i></td> </tr> </table>	Evangelium:	<i>Matthäus 3, 13-17</i>		
Evangelium:	<i>Matthäus 3, 13-17</i>						

Überall ist Weihnacht...

*Adventkonzert
in der Pfarrkirche Radlbrunn*

Musikverein-Kirchenchor-Jungschar

Sonntag, 1. Dezember 2013

Beginn: 15:30 Uhr

*Spenden kommen
karitativen Zwecken
zugute!*

*Nach dem Konzert hat der Adventmarkt im Pfarrhof
geöffnet.*